

Bitte senden Sie diesen Abschnitt per Post bzw. per Fax  
0931 386-43 199 an die Domschule Würzburg.

## Absender

## Hinweis zum Datenschutz

Mit der Nennung Ihrer persönlichen Daten erteilen Sie uns gegenüber die Einwilligung, dass wir diese Daten von Ihnen verarbeiten. Der Zweck dieser Datenverarbeitung besteht ausschließlich darin, Sie in der Zukunft auf ähnliche Veranstaltungen wie die heutige hinzuweisen und Sie dazu einzuladen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Wenn Ihre Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen. Sie können diese Einwilligung jederzeit durch Erklärung widerrufen, Auskunft über die oder Berichtigung der Daten sowie Löschung verlangen. Im Übrigen erlauben wir uns, Sie auf unsere Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter [www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung](http://www.domschule-wuerzburg.de/datenschutzerklaerung) hinzuweisen.

DOMSCHULE WÜRZBURG  
Akademie des Bistums  
Postfach 11 04 55  
97031 Würzburg



präventi<sup>o</sup>n  
im bistum w<sup>u</sup>rzburg



Lehrstuhl für Fundamental-  
theologie und vergleichende  
Religionswissenschaft

Domschule Würzburg  
Akademie des Bistums

Am Bruderhof 1  
97070 Würzburg

Postfach 11 04 55  
97031 Würzburg

Telefon 0931 386-43 111  
Telefax 0931 386-43 199

[www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de)  
[info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)



VORTRAG  
UND GESPRÄCH

Mo. 17.02.2020 | 19.00-20.30 Uhr  
BURKARDUSHAUS WÜRZBURG

## Leid und Gerechtigkeit

Der sexuelle Missbrauch in der katholischen Kirche  
und die Forderung nach Aufarbeitung

Diese Veranstaltung wird  
zusammen mit dem  
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und  
vergleichende Religionswissenschaft  
und der Fachstelle Prävention für  
sexualisierte Gewalt  
durchgeführt.

### Leid und Gerechtigkeit

Der sexuelle Missbrauch in der katholischen Kirche und die Forderung nach Aufarbeitung

In den vergangenen Jahren zeigte sich, dass in Ländern auf der ganzen Welt Vertreter der katholischen Kirche sexuelle Gewalt gegen Minderjährige verübt haben, so in Australien, Chile, Deutschland, Irland und den USA. Die Täter wurden von ihren Vorgesetzten gedeckt. Ihnen wurde mehr als den Opfern geglaubt. Ihre Taten wurden vertuscht.

Welche persönlichen und strukturellen Faktoren in der katholischen Kirche haben diese Taten und ihre Vertuschung begünstigt? Wie steht es weltweit um das Bewusstsein um diese Faktoren und die Notwendigkeit, sie zu ändern? Und was muss sich ändern, damit sich solche Straftaten nicht wiederholen? Was ist Aufarbeitung dieser Verbrechen, was kann Aufarbeitung leisten, wie wird sie in anderen Ländern betrieben? Nach dem Vortrag sprechen Bischof Dr. Franz Jung und Pater Zollner über die Thematik.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Matthias Reményi

*Universität Würzburg, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft*

Martin Pfriem

*Präventionsbeauftragter der Diözese Würzburg*

Dr. Rainer Dvorak

*Domschule Würzburg*

### Veranstaltungsort

Burkardushaus  
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg

### Kosten

Eintritt frei

### Anmeldung

Sie können sich direkt mit dem Anmeldeabschnitt oder über unsere Internetseite [www.domschule-wuerzburg.de](http://www.domschule-wuerzburg.de) anmelden. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schicken an: [info@domschule-wuerzburg.de](mailto:info@domschule-wuerzburg.de)

Anmeldeschluss: 31.01.2020

*Ihre Anmeldung gilt als verbindlich.*

*max. 160 Teilnehmer\*innen möglich*

### Referent

**Prof. Dr. Hans Zollner SJ**

*Psychologe und Psychotherapeut, Präsident des Kinderschutzzentrums der Universität Gregoriana in Rom und Mitglied der Päpstlichen Kinderschutzkommission*

### Gesprächspartner

**Bischof Dr. Franz Jung**

### Anmeldung

Ich melde mich zum Vortrag »Leid und Gerechtigkeit« an.

Mo. 17.02.2020 | 19.00-20.30 Uhr

### Kosten

Eintritt frei